



# Statistischer Bericht



## Pendler im Freistaat Sachsen

(Ergebnisse des Mikrozensus)

2012

A VI 14 – 4j/12

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Methodische Erläuterungen	3
Definitionen	4
Ausgewählte Ergebnisse	6

## Tabellen

1.	Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen zum Pendlerverhalten (in 1 000)	8
2.	Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen zum Pendlerverhalten (in Prozent)	9
3.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	10
4.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Altersgruppen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	10
5.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Wirtschaftsbereichen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	10
6.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	11
7.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	12
8.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	13
9.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	14
10.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	14
11.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	15
12.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	15
13.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	16
14.	Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	16
15.	Erwerbstätige Frauen mit Pendlerverhalten nach Alter der ledigen Kinder und ausgewählten Merkmalen	17
16.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach ausgewählten Merkmalen (in 1 000)	18
17.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)	19
18.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	20
19.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Zeitaufwand für den Hinweg zu Schule oder Hochschule	20
20.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	21
21.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	21
22.	Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	22
23.	Schüler mit Pendlerverhalten nach Klassenstufen und Entfernung für den Hinweg zur Schule	22
24.	Schüler mit Pendlerverhalten nach Klassenstufen und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule	22

**Abbildungen**

Abb. 1 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008 und 2012 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	23
Abb. 2 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008 und 2012 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte	23
Abb. 3 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008 und 2012 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	23
Abb. 4 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2012 nach Gemeindegrößenklassen und nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	24
Abb. 5 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2012 nach Gemeindegrößenklassen und nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	24
Abb. 6 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2012 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte	25
Abb. 7 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2012 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht	25
Abb. 8 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2012 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte sowie nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung	25
Abb. 9 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008 und 2012 nach Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	26
Abb. 10 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008 und 2012 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule	26
Abb. 11 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008 und 2012 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel	26

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse des Mikrozensus-Zusatzprogrammes 2012 zum Pendlerverhalten von Erwerbstätigen sowie Schülern und Studenten im Freistaat Sachsen dargestellt.

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Zwischen den Volkszählungen ist der Mikrozensus die einzige amtliche Statistik, die im Zusammenhang und in tiefer fachlicher Gliederung Angaben über die Bevölkerung, ihre Struktur, ihre wirtschaftliche und soziale Lage sowie ihre Erwerbsbeteiligung bereitstellt. Darüber hinaus ermöglicht der Mikrozensus aufgrund seiner Anlage als Haushaltsbefragung die Gewinnung statistischer Daten über die wirtschaftliche und soziale Situation von Haushalten und Lebensformen. In Sachsen und den anderen neuen Bundesländern wird der Mikrozensus seit 1991 durchgeführt.

Zu den Pendlern im Sinne dieses Berichtes zählen alle Personen, die im Jahr 2012 ihren Hauptwohnsitz im Freistaat Sachsen hatten und von dort täglich zu ihrer Arbeitsstätte bzw. Schule oder Hochschule pendelten, unabhängig von der Entfernung. Personen, die nicht vom Befragungswohnsitz pendelten, wurden nicht in die Auswertungen einbezogen. Des Weiteren werden hier, im Gegensatz zu anderen Auswertungen zum Pendlerverhalten, alle Personen als Pendler betrachtet, die ihr Grundstück zum Arbeiten bzw. zum Besuch einer Schule oder Hochschule verlassen, d. h. es werden auch Wege innerhalb der Wohnsitzgemeinde einbezogen.

Für die Fragen zum Pendlerverhalten bestand keine Auskunftspflicht, so dass zu den einzelnen Fragen unterschiedlich viele Angaben vorlagen. Um für die Berechnungen von einer einheitlichen Gesamtmenge ausgehen zu können, wurden deshalb nur die Personen berücksichtigt, die Angaben zur Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte bzw. zur Schule/Hochschule gemacht haben (unberücksichtigt: ohne Angabe der Entfernung). Bei den Pendlermerkmalen Zeitaufwand und überwiegend benutztes Verkehrsmittel sind somit auch Angaben zu „ohne Angaben“ möglich.

Aufgrund der Zuordnung der Befragten zu den entsprechenden Pendlergruppen erfolgte eine separate Auswertung von Erwerbstätigen und Auszubildenden sowie von Schülern und Studenten mit Hauptwohnsitz in Sachsen. In Tabelle 15, in der Daten zu erwerbstätigen Frauen mit und ohne Kinder ausgewiesen werden, wird nur die Bevölkerung am Wohnsitz der Lebensform (hier: mit eigenem Hauptwohnsitz in Sachsen) betrachtet (siehe Definitionen). Berücksichtigt werden ausschließlich Frauen im Alter ab 15 Jahren.

**Rechtsgrundlage** für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der

Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3) und in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), in der jeweils geltenden Fassung.

## Methodische Erläuterungen

Bis 2004 wurde der Mikrozensus in Deutschland einmal jährlich mit einer einheitlichen Berichtswoche für alle befragten Haushalte durchgeführt. Ab 2005 erfolgte der bereits langfristig von der EU geforderte Umstieg auf eine unterjährige Erhebung mit gleitender Berichtswoche. Das heißt, die Befragung der Haushalte ist gleichmäßig über das gesamte Kalenderjahr verteilt. Die Antworten beziehen sich auf die jeweilige Berichtswoche, die der Woche (Montag bis Sonntag) vor der Befragung entspricht bzw. auf den Mittwoch dieser Woche als Stichtag.

Mit der Umstellung auf das unterjährige Erhebungskonzept wird statt einer Momentaufnahme (Berichtswochenkonzept) ein Gesamtbild eines Jahres als Jahresdurchschnittswert dargestellt. Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe, die ein Prozent aller Haushalte erfasst. Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens (geschichtete Klumpenauswahl). Jährlich wird ein Viertel der zu befragenden Haushalte ausgetauscht, um deren Belastungen auf maximal vier Jahre zu beschränken und dennoch Aussagen im Zeitvergleich zu ermöglichen. In Sachsen gelangen so jährlich rund 20 000 Haushalte in die Auswahl. Diese werden durch vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen geschulte Erhebungsbeauftragte befragt oder erteilen anhand eines Erhebungsbogens schriftlich Auskunft.

Das Frageprogramm des Mikrozensus besteht aus einem festen Grundprogramm mit jährlich wiederkehrenden Tatbeständen und aus Zusatzprogrammen in vierjährigem Rhythmus. Das Grundprogramm des Mikrozensus, welches jährlich erhoben wird und überwiegend mit Auskunftspflicht belegt ist, umfasst u. a. Merkmale zur Person (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit usw.), den Familien- und Haushaltszusammenhang sowie darüber hinaus die Merkmale Haupt- und Nebenwohnung, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Arbeitslosigkeit, Nichterwerbstätigkeit, allgemeine und berufliche Ausbildung, Besuch von Schule, Hochschule, Quellen des Lebensunterhaltes sowie Angaben zur Rentenversicherung und Höhe des Nettoeinkommens. Auch werden Angaben zu einer früheren Erwerbstätigkeit sowie zur beruflichen und allgemeinen Aus- und Fortbildung erhoben. Im Zusatzprogramm werden im Abstand von vier Jahren Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt. Die Angaben zur Wohnsituation sowie zur Krankenversicherung werden mit Auskunftspflicht erhoben.

ben, Angaben zu Pendlereigenschaften/-merkmalen sowie zur Gesundheit und Behinderteneigenschaft auf freiwilliger Basis. 2012 wurden Fragen zu Pendlereigenschaften/-merkmalen an Erwerbstätige, Schüler und Studenten gestellt. Es werden Daten zur Länge des Arbeitsweges bzw. Ausbildungs- oder Schulweges, der dafür benötigten Zeit und zum genutzten Verkehrsmittel erhoben.

Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen zufallsbedingten sowie nicht zufällige systematische Fehler auszugleichen, wird nach Vorliegen der Befragungsergebnisse ein zweistufiges Verfahren angewandt, und zwar erfolgt zunächst ein Ausgleich der bekannten Befragungsausfälle (Kompensation) und schließlich eine schichtweise Anpassung der Stichprobenwerte an die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (Hochrechnung).

Die **Hochrechnung** des Mikrozensus ab 2011 erfolgt auf Basis der Bevölkerungseckwerte aus der Fortschreibung des mit Stichtag 9. Mai 2011 durchgeführten Zensus. Die Daten für 2011 und 2012 wurden rückwirkend korrigiert. Der stichprobenbedingte Zufallsfehler ist u. a. vom Auswahlanteil und von der Streuung der Merkmale in der Grundgesamtheit abhängig. In der Ein-Prozent-Stichprobe des Mikrozensus geht dieser sogenannte Standardfehler bei weniger als 50 erfassten Fällen über 15 Prozent hinaus, nach der Hochrechnung entspricht das Werten unter 5 000. Aufgrund der eingeschränkten Aussagefähigkeiten werden solche Ergebnisse mit dem Zeichen " / " blockiert. Zu beachten ist ebenfalls, dass durch Rundungsdifferenzen die Summen der Einzelwerte vom ausgewiesenen "Insgesamt" abweichen können. Bei Vergleichen mit anderen Statistiken sind diese Besonderheiten zu berücksichtigen.

## Definitionen

### Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Die Bevölkerung bilden alle Personen, die mit Hauptwohnung in Sachsen gemeldet sind. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Sachsens dienende Soldaten im freiwilligen Wehrdienst bzw. Personen im Freiwilligendienst sowie Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige.

### Bevölkerung am Wohnsitz der Lebensform

Zur Bevölkerung am Wohnsitz der Lebensform zählen alle Mitglieder einer Lebensform (z. B. Alleinerziehende mit Kindern), deren Bezugsperson (hier: Vater oder Mutter) am Ort der Hauptwohnung lebt.

### Pendler

Als Pendler gelten Erwerbstätige, Auszubildende, Schüler und Studenten, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte sich nicht auf dem Wohngrundstück befindet und die ihren täglichen Weg dorthin von der in die Erhebung einbezogenen Wohnung (hier: nur Hauptwohnort) aus aufnehmen.

Schüler und Studenten, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen, werden sowohl in der Gruppe der Erwerbstätigen, als auch bei den Schüler und Studenten ausgewiesen.

### Entfernung für den Hinweg

Die Entfernung für den Hinweg umfasst die durchschnittlich zurückgelegten Kilometer für den Weg von der Wohnung bis zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte.

### Zeitaufwand für den Hinweg

Der Zeitaufwand ist die durchschnittlich benötigte Zeit für den Weg von der Wohnung bis zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte.

### Für die längste Wegstrecke benutztes Verkehrsmittel

Werden mehrere Verkehrsmittel für den Weg von der Wohnung bis zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte benutzt, so wird das für die längste Wegstrecke benutzte Verkehrsmittel erfasst. Zu „Sonstiges“ zählen hier Fähre, Behindertentransport u. Ä.

### Erwerbstätige

Alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, gelten als Erwerbstätige. Abweichend von der Definition der EU-Arbeitskräfteerhebung werden im Mikrozensus auch Wehrpflichtige und Personen im Freiwilligendienst zu den Erwerbstätigen gezählt. Personen, die zwar in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, jedoch in einem Arbeitsverhältnis stehen, gelten ebenfalls als Erwerbstätige, wenn sie nicht länger als drei Monate von der Arbeit abwesend sind.

### Selbstständige

Als Selbstständige gelten alle als Eigentümer, Teilhaber, Pächter, selbstständige Handwerker und Vertreter Arbeitenden sowie alle sonstigen freiberuflich Tätigen. Stehen selbstständig Arbeitende (z. B. Fotografen, Filialleiter) in einem Arbeitsrechtsverhältnis, gehören sie nicht zu den Selbstständigen.

### Mithelfende Familienangehörige

Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen, werden zu den mithelfenden Familienangehörigen gezählt.

### Beamte

Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter sowie Soldaten. Dagegen zählen Geistliche und Beamte der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-Katholischen

Kirche zu den Angestellten.

### **Angestellte**

Zu den Angestellten zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Den Angestellten werden in den vorliegenden Tabellen auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

### **Arbeiter**

Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter sowie Hausgehilfen.

Eine zuverlässige Unterscheidung zwischen **Arbeitern und Angestellten** ist seit Neuregelung der gesetzlichen Rentenversicherung immer weniger möglich, deshalb werden ab Mikrozensus 2011 Arbeiter und Angestellte nur zusammengefasst dargestellt.

### **Auszubildende**

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (hier: einschließlich Praktikanten und Volontäre). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf.

### **Vollzeitbeschäftigung**

Die Zuordnung als Vollzeitbeschäftigte beruht auf der Selbsteinstufung der Befragten, wobei die normalerweise zu leistende wöchentliche Arbeitszeit nicht weniger als 32 Arbeitsstunden in der Woche betragen darf.

### **Teilzeitbeschäftigung**

Die Zuordnung als Teilzeitbeschäftigte beruht auf der Selbsteinstufung der Befragten, wobei die normalerweise zu leistende wöchentliche Arbeitszeit maximal 31 Arbeitsstunden in der Woche betragen darf.

### **Geringfügige Beschäftigung**

Eine Beschäftigung ist geringfügig, wenn der Verdienst im Jahresdurchschnitt nicht mehr als 400 Euro pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch dann als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

### **Wirtschaftsbereich**

Für die Gliederung nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Die Klassifizierung der Wirtschaftszweige ist ein Ordnungssystem, mit dessen Hilfe die verschiedensten wirtschaftlichen Tätigkeiten hinsichtlich ihrer

Gleichartigkeit und in verschiedenen Ebenen aggregiert und systematisiert werden können.

### **Nettoeinkommen**

Beim monatlichen Nettoeinkommen handelt es sich um die Summe aller Nettoeinkünfte aus Lohn, Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld u. a. (jedoch ohne einmalige Zahlungen, wie Lottogewinne). Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Die Ermittlung der Höhe des Nettoeinkommens erfolgt durch Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen.

### **Schüler**

Zur Gruppe der Schüler gehören alle Personen, die eine allgemeinbildende Schule (Klassenstufe 1 bis 13) besuchen.

### **Studenten**

Zur Gruppe der Studenten gehören alle Personen, die eine Verwaltungsfachhochschule, Fachhochschule oder Hochschule besuchen.

### **Ledige Kinder**

Zu den ledigen Kindern zählen, unabhängig vom Alter, alle unverheirateten leiblichen, Stief-, Pflege- und Adoptivkinder, die mit den Eltern oder einem Elternteil zusammenleben.

### **Allgemeinbildender Schulabschluss**

Die Fragen zum allgemeinbildenden Schulabschluss waren von Personen im Alter von 15 Jahren und mehr zu beantworten. Der Abschluss der Polytechnischen Oberschule der Klasse 10 der ehemaligen DDR ist hier gleichzusetzen mit dem Realschulabschluss. Der Abschluss der 8. oder 9. Klasse der Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR ist hier dem Volks- bzw. dem Hauptschulabschluss zugeordnet.

### **Beruflicher Ausbildungs-, Fachhochschul-/Hochschulabschluss**

Die Fragen zu den Bildungsabschlüssen waren von Personen im Alter von 15 Jahren und mehr zu beantworten. Als Anlern-/Lehrausbildung zählen auch Kollegschele, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens, der Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung und für Personen, die 1953 oder früher geboren wurden, Anlernausbildung oder berufliches Praktikum. Dem Fachschulabschluss (einschließlich Meister-/Technikerausbildung) zugeordnet wurden die 2- bis 3-jährige Schule des Gesundheitswesens, die Fach- oder Berufsakademie. Der Fachhochschul-/Hochschulabschluss beinhaltet Ingenieurschulabschluss, Abschluss der Verwaltungsfachhochschule sowie Promotion.

## Ausgewählte Ergebnisse

Im Mikrozensus werden alle vier Jahre Daten zur Länge des Arbeitsweges bzw. Schulweges, der dafür benötigten Zeit und zum genutzten Verkehrsmittel erhoben.

Im Ergebnis des Mikrozensus 2012 liegen für Sachsen Angaben für 1 800 300 Erwerbstätige und 467 600 Schüler und Studenten zu ihrem Weg zur Arbeitsstätte bzw. Schule oder Hochschule vor.

Die Auswertung ergab, dass 1 060 400 **Erwerbstätige** bzw. 58,9 Prozent ihre Arbeitsstätte in der Wohngemeinde hatten. 36,8 Prozent (662 900 Erwerbstätige) pendelten in eine andere Gemeinde Sachsens, in ein anderes Bundesland fahren täglich nur 4,2 Prozent zur Arbeit. Für mehr als die Hälfte der erwerbstätigen Pendler (57,7 Prozent) lag der Arbeitsort in einem Umkreis von bis zu 10 Kilometern. Im mittleren Entfernungsbereich von 10 bis unter 25 Kilometer lag die Arbeitsstätte von 27,5 Prozent dieser Erwerbstätigen. 14,7 Prozent fuhren täglich mehr als 25 Kilometer zur Arbeit. Die Entfernung der Arbeitsstätte wirkte sich auf die Verkehrsmittelwahl aus. Fahrrad und Fußwege spielten mit 15,3 bzw. 17,9 Prozent nur bei Arbeitsplätzen im Nahbereich (unter 10 km) eine Rolle. Relativ niedrig war der Anteil der Pkw-Nutzung (einschließlich Mitfahrer), der in diesem Entfernungsbereich nur bei 52,0 Prozent lag. Bereits 86,0 Prozent der Pendler nutzten dagegen bei Entfernungen von 10 bis unter 25 Kilometer den Pkw, 90,3 Prozent waren es bei Wegstrecken von 25 und mehr Kilometern. Auch geschlechtsspezifisch betrachtet gibt es Unterschiede bei der Nutzung der Verkehrsmittel. 2012 nutzten 14,5 Prozent der Frauen, aber nur 8,4 Prozent der Männer die öffentlichen Verkehrsmittel (hier: Bus, Straßenbahn, Eisenbahn, S-Bahn) für ihren Arbeitsweg. Männer hingegen bevorzugten häufiger als Frauen den Pkw (Männer: 71,5 Prozent; Frauen: 62,2 Prozent:), Frauen mit Kindern (68,8 Prozent) nutzten ihn häufiger als Frauen ohne Kinder (57,6 Prozent). Dies ist jedoch auch damit zu begründen, dass Männer häufiger längere Arbeitswege hatten. Zusammenhänge bestehen auch zwischen Verkehrsmittelwahl und Höhe des persönlichen Nettoeinkommens. 40,3 Prozent der erwerbstätigen Pendler, die monatlich weniger als 500 € zur Verfügung hatten, fuhren 2012 mit dem Pkw zur Arbeit. Mit steigendem Einkommen wurde das Auto häufiger als Hauptverkehrsmittel auf dem Arbeitsweg eingesetzt. Bei Nettoeinkommen von über 1 100 € erreichte der Pkw Anteile von 74,1 Prozent. Gegenläufig zur Pkw-Nutzung verlief der Anteil der öffentlichen Verkehrsmittel. Im unteren Einkommensbereich (weniger als 500 €) fuhren 26,0 Prozent mit Bus oder Bahn zur Arbeit, in den höheren Einkommensgruppen (ab 1 100 €) waren es lediglich 8,4 Prozent. Von den Erwerbstätigen, die in kleineren Gemeinden bis unter 5 000 Einwohnern leben, hatten 55,5 Prozent einen

Arbeitsplatz, der weiter als 10 Kilometer vom Wohnort entfernt ist. Dagegen legten 69,8 Prozent der Erwerbstätigen, die in Gemeinden ab 100 000 Einwohnern leben, einen Arbeitsweg von weniger als 10 Kilometer zurück.

Von den 467 600 **Schülern und Studenten** mit Auskunft zum Pendlerverhalten stellten die Schüler der allgemeinbildenden Schulen mit 296 900 die mit Abstand größte Gruppe dar.

Die meisten Schüler und Studenten hatten ihre Schule oder Hochschule in der Wohngemeinde und somit auch relativ kurze Wege zurückzulegen. Für 51,6 Prozent der Schüler und Studenten lag die Schule oder Hochschule weniger als 5 Kilometer entfernt. Zeitlich gesehen benötigten 76,9 Prozent nicht mehr als 30 Minuten für den Schulweg bzw. für den Weg zur Hochschule. Am häufigsten wurden von Schülern und Studenten die öffentlichen Verkehrsmittel (46,8 Prozent) genutzt. Während für Schüler (38,9 Prozent) das häufigste Verkehrsmittel der Bus war, war es für Studenten (21,8 Prozent) die Straßenbahn. Unterschiede im Pendlerverhalten von Schülern und Studenten gab es insbesondere bei der Pkw-Nutzung sowie dem überwiegend für relativ kurze Wege bevorzugten Fußweg. Während 27,1 Prozent der Studenten das Auto nutzten (als Selbst- oder als Mitfahrer), waren es bei den Schülern nur 13,6 Prozent, die meisten als Mitfahrer im Pkw. Umgekehrt sah es beim Fußweg aus. 30,7 Prozent der Schüler, aber nur 9,5 Prozent der Studenten erreichten ihre Schule oder Hochschule zu Fuß.

Vergleicht man die Ergebnisse mit denen aus dem Jahr 1996, so sind sowohl bei den Erwerbstätigen als auch bei den Schülern und Studenten wesentliche Veränderungen im Pendlerverhalten erkennbar. Im Betrachtungszeitraum stieg der Anteil derjenigen Erwerbstätigen, die einen täglichen Arbeitsweg von mehr als 25 Kilometern zurücklegten, um 4,1 Prozentpunkte. Auch bei der Nutzung des Verkehrsmittels für den Weg zur Arbeitsstätte wurden Veränderungen deutlich. 2012 nutzten 171 000 erwerbstätige Pendler die öffentlichen Verkehrsmittel, 1996 waren es 235 000, das ist ein Rückgang um 27,2 Prozent. Dagegen nahm der Anteil der Pkw-Nutzung zu. Fuhren 1996 insgesamt 61,8 Prozent mit dem Pkw (Selbstfahrer und Mitfahrer) zur Arbeit, so waren es im Jahr 2012 bereits 67,0 Prozent.

2012 legten 12,5 Prozent der Frauen mit Kind(ern) eine Wegstrecke von 25 und mehr Kilometer zurück (1996: 4,6 Prozent).

Auch Schüler und Studenten legten 2012 verglichen mit 1996 längere Strecken zur Schule bzw. zur Hochschule zurück. Für 75,7 Prozent lag die Schule/Hochschule weniger als 10 Kilometer entfernt, 1996 waren es 81,9 Prozent, das entspricht einem Rückgang von 6,2 Prozentpunkten. 22,9 Prozent der Schüler und Studenten (1996: 18,5 Prozent) benötigten 30 und mehr Minuten für den Weg zur Schule bzw. zur Hochschule.



**Pendler im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)**

Merkmal	Erwerbstätige <sup>1)</sup>					Schüler/Studenten				
	1996	2000	2004	2008 <sup>2)</sup>	2012 <sup>2)</sup>	1996	2000	2004	2008 <sup>2)</sup>	2012 <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Entfernung von ... bis unter ... Kilometer										
unter 10	61,1	56,9	54,8	55,7	57,7	81,9	75,9	70,8	67,6	75,7
10 - 25	28,3	30,0	31,2	29,3	27,5	12,8	17,0	20,0	20,7	16,0
25 - 50	7,2	9,3	10,2	10,8	10,8	3,9	4,8	6,5	8,4	5,5
50 und mehr	3,4	3,9	3,8	4,2	3,9	1,4	2,2	2,7	3,3	2,9
darunter mit Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten										
unter 10	21,9	23,4	24,2	26,3	22,6	30,8	27,3	23,0	22,9	26,7
10 - 30	48,6	48,8	50,6	49,7	50,8	50,4	49,6	52,0	50,9	50,2
30 - 60	22,2	21,2	19,7	19,6	22,3	14,0	17,1	19,5	20,1	18,6
60 und mehr	6,8	6,1	4,9	4,3	4,2	4,5	5,4	5,2	6,0	4,4
darunter mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel										
Bus	5,0	4,2	3,7	3,4	3,7	22,4	26,4	27,7	24,6	30,6
S-Bahn, Straßenbahn <sup>3)</sup>	7,4	5,8	5,9	6,9	5,8	8,0	9,1	12,3	15,6	12,3
Eisenbahn <sup>4)</sup>	1,2	1,3	1,0	1,4	2,0	2,6	2,7	2,8	3,9	3,8
Pkw-Selbstfahrer	57,2	62,7	65,9	61,2	64,2	6,4	9,4	11,8	12,3	9,4
Pkw-Mitfahrer	3,8	3,1	2,7	3,2	2,8	3,9	5,0	5,8	7,8	9,0
Motorrad, Moped, Mofa	1,6	1,2	0,9	1,0	0,7	1,9	1,4	1,1	/	/
Fahrrad	7,4	7,9	7,3	9,8	9,3	9,7	11,4	10,9	10,6	9,6
zu Fuß	14,6	12,5	11,4	11,8	10,3	43,4	33,3	26,4	23,1	23,0
Sonstiges	0,6	0,4	0,4	0,4	0,6	/	/	/	1,1	1,4

1) einschließlich Auszubildende

2) Jahresdurchschnitt

3) 2012: ohne S-Bahn

4) 2012: einschließlich S-Bahn

## 1. Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen zum Pendlerverhalten (in 1 000)

Merkmal	Erwerbstätige <sup>1)</sup>			Darunter Auszubildende		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Erwerbstätige mit Auskunft zum Pendlerverhalten</b>	<b>1 800,3</b>	<b>946,7</b>	<b>853,6</b>	<b>50,3</b>	<b>28,4</b>	<b>21,9</b>
Arbeitsstätte liegt auf demselben Grundstück	71,5	43,8	27,7	/	/	/
ständig wechselnde Arbeitsstätte	76,8	62,2	14,6	/	/	/
ohne Angabe zur Lage	157,7	85,7	72,0	/	/	/
mit Angabe zum täglichen Arbeitsweg	1 494,4	755,1	739,4	47,2	26,7	20,5
Arbeitsstätte befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	1 060,4	529,5	530,9	27,3	13,8	13,5
in einer anderen Gemeinde Sachsens	662,9	360,3	302,6	21,8	14,0	7,8
in einem anderen Bundesland	75,2	55,8	19,4	/	/	/
darunter						
Bayern	16,6	13,2	/	/	/	/
Brandenburg	9,6	6,3	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	13,9	8,3	5,6	/	/	/
Thüringen	11,3	7,9	/	/	/	/
im Ausland	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 800,3</b>	<b>946,7</b>	<b>853,6</b>	<b>50,3</b>	<b>28,4</b>	<b>21,9</b>
Mit Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... Kilometer						
unter 5	505,3	226,8	278,4	13,4	6,6	6,8
5 - 10	357,7	172,6	185,2	12,0	5,7	6,3
10 - 25	411,6	220,7	190,9	15,5	10,3	5,2
25 - 50	162,1	94,1	68,0	/	/	/
50 und mehr	57,7	40,9	16,8	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494,4</b>	<b>755,1</b>	<b>739,4</b>	<b>47,2</b>	<b>26,7</b>	<b>20,5</b>
Mit Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	337,2	162,0	175,1	5,8	/	/
10 - 30	759,4	371,6	387,8	23,8	13,3	10,5
30 - 60	333,4	180,1	153,3	14,6	8,9	5,7
60 und mehr	62,9	40,4	22,5	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494,4</b>	<b>755,1</b>	<b>739,4</b>	<b>47,2</b>	<b>26,7</b>	<b>20,5</b>
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	55,0	19,1	35,9	8,3	/	/
Straßenbahn	86,1	30,1	56,1	6,3	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	29,9	14,5	15,4	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	959,5	519,7	439,9	17,5	9,8	7,6
Pkw-Mitfahrer	41,7	21,9	19,8	/	/	/
Motorrad, Moped, Mofa, Motorroller	10,7	9,6	/	/	/	/
Fahrrad	139,6	68,7	71,0	5,4	/	/
zu Fuß	154,1	61,6	92,5	/	/	/
Sonstiges	9,2	5,9	/	/	/	/
ohne Angabe	8,4	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494,4</b>	<b>755,1</b>	<b>739,4</b>	<b>47,2</b>	<b>26,7</b>	<b>20,5</b>

1) einschließlich Auszubildende

## 2. Erwerbstätige nach ausgewählten Merkmalen zum Pendlerverhalten (in Prozent)

Merkmal	Erwerbstätige <sup>1)</sup>			Darunter Auszubildende		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Erwerbstätige mit Auskunft zum Pendlerverhalten</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Arbeitsstätte liegt auf demselben Grundstück	4,0	4,6	3,2	/	/	/
ständig wechselnde Arbeitsstätte	4,3	6,6	1,7	/	/	/
ohne Angabe zur Lage	8,8	9,0	8,4	/	/	/
mit Angabe zum täglichen Arbeitsweg	83,0	79,8	86,6	93,8	93,9	93,6
Arbeitsstätte befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	58,9	55,9	62,2	54,2	48,6	61,5
in einer anderen Gemeinde Sachsens	36,8	38,1	35,4	43,4	49,3	35,7
in einem anderen Bundesland	4,2	5,9	2,3	/	/	/
darunter						
Bayern	0,9	1,4	/	/	/	/
Brandenburg	0,5	0,7	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	0,8	0,9	0,7	/	/	/
Thüringen	0,6	0,8	/	/	/	/
im Ausland	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Entfernung für den Hinweg von ... bis						
unter ... Kilometer						
unter 5	33,8	30,0	37,7	28,4	24,8	33,1
5 - 10	23,9	22,9	25,0	25,4	21,4	30,6
10 - 25	27,5	29,2	25,8	32,9	38,5	25,5
25 - 50	10,8	12,5	9,2	/	/	/
50 und mehr	3,9	5,4	2,3	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis						
unter ... Minuten						
unter 10	22,6	21,5	23,7	12,2	/	/
10 - 30	50,8	49,2	52,5	50,4	50,0	51,0
30 - 60	22,3	23,9	20,7	31,0	33,4	27,9
60 und mehr	4,2	5,4	3,0	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	3,7	2,5	4,9	17,6	/	/
Straßenbahn	5,8	4,0	7,6	13,5	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	2,0	1,9	2,1	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	64,2	68,8	59,5	37,0	36,9	37,2
Pkw-Mitfahrer	2,8	2,9	2,7	/	/	/
Motorrad, Moped, Mofa, Motorroller	0,7	1,3	/	/	/	/
Fahrrad	9,3	9,1	9,6	11,5	/	/
zu Fuß	10,3	8,2	12,5	/	/	/
Sonstiges	0,6	0,8	/	/	/	/
ohne Angabe	0,6	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) einschließlich Auszubildende

### 3. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer							
			unter 5		5 -10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 2 000	65,3	100	13,5	20,6	13,7	20,9	24,4	37,3	13,9	21,2
2 000 - 5 000	239,2	100	62,0	25,9	46,4	19,4	83,6	35,0	47,2	19,7
5 000 - 10 000	246,3	100	77,2	31,3	43,5	17,7	80,3	32,6	45,2	18,4
10 000 - 20 000	221,8	100	83,5	37,6	33,9	15,3	63,4	28,6	41,1	18,5
20 000 - 50 000	184,4	100	81,3	44,1	31,2	16,9	47,1	25,5	24,8	13,5
50 000 - 100 000	67,2	100	31,0	46,1	17,8	26,4	10,6	15,7	7,9	11,7
100 000 und mehr	470,3	100	157,0	33,4	171,3	36,4	102,2	21,7	39,7	8,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494,4</b>	<b>100</b>	<b>505,3</b>	<b>33,8</b>	<b>357,7</b>	<b>23,9</b>	<b>411,6</b>	<b>27,5</b>	<b>219,8</b>	<b>14,7</b>

### 4. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Altersgruppen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer							
			unter 5		5 -10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
15 - 20	26,8	100	8,2	30,8	6,8	25,3	8,1	30,2	/	/
20 - 25	109,4	100	36,9	33,7	28,5	26,1	30,8	28,2	13,1	12,0
25 - 30	162,0	100	48,7	30,1	41,0	25,3	45,4	28,0	27,0	16,6
30 - 35	154,5	100	51,6	33,4	38,8	25,1	39,0	25,3	25,1	16,2
35 - 40	142,3	100	45,0	31,6	32,1	22,6	40,2	28,3	24,9	17,5
40 - 45	193,3	100	58,8	30,4	42,2	21,9	59,1	30,6	33,2	17,2
45 - 50	203,4	100	65,9	32,4	48,2	23,7	59,2	29,1	30,2	14,8
50 - 55	207,4	100	71,3	34,4	52,1	25,1	56,5	27,3	27,5	13,3
55 - 60	177,5	100	66,8	37,6	40,9	23,1	47,4	26,7	22,4	12,6
60 - 65	96,7	100	39,3	40,6	22,6	23,4	23,6	24,4	11,2	11,6
65 und mehr	21,0	100	12,8	61,0	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494,4</b>	<b>100</b>	<b>505,3</b>	<b>33,8</b>	<b>357,7</b>	<b>23,9</b>	<b>411,6</b>	<b>27,5</b>	<b>219,8</b>	<b>14,7</b>

### 5. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Wirtschaftsbereichen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Wirtschaftsbereich	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer							
			unter 5		5 -10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24,7	100	11,7	47,5	7,6	30,8	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	434,1	100	120,7	27,8	93,8	21,6	141,0	32,5	78,5	18,1
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	332,1	100	119,6	36,0	77,2	23,2	90,3	27,2	44,9	13,5
Unternehmensdienstleister	229,3	100	73,6	32,1	62,9	27,4	57,2	24,9	35,6	15,5
Öffentliche und private Dienstleister	474,2	100	179,6	37,9	116,2	24,5	119,2	25,1	59,3	12,5
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494,4</b>	<b>100</b>	<b>505,3</b>	<b>33,8</b>	<b>357,7</b>	<b>23,9</b>	<b>411,6</b>	<b>27,5</b>	<b>219,8</b>	<b>14,7</b>

## 6. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht

Entfernung von ... bis unter ... Kilometer	Erwerbstätige						Darunter	
	insgesamt		männlich		weiblich		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494,4</b>	<b>100</b>	<b>755,1</b>	<b>50,5</b>	<b>739,4</b>	<b>49,5</b>	<b>47,2</b>	<b>3,2</b>
unter 5	505,3	100	226,8	44,9	278,4	55,1	13,4	2,6
5 - 10	357,7	100	172,6	48,2	185,2	51,8	12,0	3,4
10 - 25	411,6	100	220,7	53,6	190,9	46,4	15,5	3,8
25 - 50	162,1	100	94,1	58,1	68,0	41,9	/	/
50 und mehr	57,7	100	40,9	70,8	16,8	29,2	/	/
<b>darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten</b>								
<b>unter 10</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>337,2</b>	<b>100</b>	<b>162,0</b>	<b>48,1</b>	<b>175,1</b>	<b>51,9</b>	<b>5,8</b>	<b>1,7</b>
unter 5	307,6	100	145,6	47,3	161,9	52,7	5,5	1,8
5 - 10	28,2	100	15,8	56,1	12,4	43,9	/	/
10 und mehr	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>10 - 30</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>759,4</b>	<b>100</b>	<b>371,6</b>	<b>48,9</b>	<b>387,8</b>	<b>51,1</b>	<b>23,8</b>	<b>3,1</b>
unter 5	189,5	100	77,7	41,0	111,7	59,0	7,5	4,0
5 - 10	286,9	100	140,1	48,8	146,8	51,2	9,6	3,3
10 - 25	266,7	100	142,9	53,6	123,9	46,4	6,7	2,5
25 - 50	15,9	100	10,6	66,8	5,3	33,2	/	/
50 und mehr	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>30 - 60</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>333,4</b>	<b>100</b>	<b>180,1</b>	<b>54,0</b>	<b>153,3</b>	<b>46,0</b>	<b>14,6</b>	<b>4,4</b>
unter 5	7,4	100	/	/	/	/	/	/
5 - 10	41,0	100	16,3	39,8	24,7	60,2	/	/
10 - 25	137,5	100	74,8	54,4	62,7	45,6	7,8	5,7
25 - 50	132,9	100	76,0	57,2	56,9	42,8	/	/
50 und mehr	14,6	100	10,0	68,6	/	/	/	/
<b>60 und mehr</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>62,9</b>	<b>100</b>	<b>40,4</b>	<b>64,2</b>	<b>22,5</b>	<b>35,8</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
unter 25	7,0	100	/	/	/	/	/	/
25 - 50	13,4	100	7,5	56,3	5,8	43,7	/	/
50 und mehr	42,5	100	30,4	71,5	12,1	28,5	/	/

## 7. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Erwerbstätige						Darunter Auszubildende	
	insgesamt		männlich		weiblich		1 000	%
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494,4</b>	<b>100</b>	<b>755,1</b>	<b>50,5</b>	<b>739,4</b>	<b>49,5</b>	<b>47,2</b>	<b>3,2</b>
darunter								
Bus	55,0	100	19,1	34,8	35,9	65,2	8,3	15,1
Straßenbahn	86,1	100	30,1	34,9	56,1	65,1	6,3	7,4
Eisenbahn, S-Bahn	29,9	100	14,5	48,5	15,4	51,5	/	/
Pkw-Selbstfahrer	959,5	100	519,7	54,2	439,9	45,8	17,5	1,8
Pkw-Mitfahrer	41,7	100	21,9	52,6	19,8	47,4	/	/
Krad/Moped/Mofa	10,7	100	9,6	89,5	/	/	/	/
Fahrrad	139,6	100	68,7	49,2	71,0	50,8	5,4	3,9
zu Fuß	154,1	100	61,6	40,0	92,5	60,0	/	/
Sonstiges	9,2	100	5,9	63,6	/	/	/	/
<b>Entfernung von ... bis unter ... Kilometer</b>								
<b>unter 10</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>863,0</b>	<b>100</b>	<b>399,4</b>	<b>46,3</b>	<b>463,6</b>	<b>53,7</b>	<b>25,4</b>	<b>2,9</b>
darunter								
Bus	38,9	100	12,3	31,5	26,7	68,5	/	/
Straßenbahn	65,4	100	22,1	33,7	43,3	66,3	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	/	/	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	428,7	100	216,9	50,6	211,8	49,4	6,6	1,5
Pkw-Mitfahrer	20,1	100	8,5	42,5	11,6	57,5	/	/
Krad/Moped/Mofa	8,1	100	7,1	88,7	/	/	/	/
Fahrrad	131,6	100	62,7	47,7	68,9	52,3	5,3	4,0
zu Fuß	154,1	100	61,6	40,0	92,5	60,0	/	/
<b>10 - 25</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>411,6</b>	<b>100</b>	<b>220,7</b>	<b>53,6</b>	<b>190,9</b>	<b>46,4</b>	<b>15,5</b>	<b>3,8</b>
darunter								
Bus	14,3	100	6,0	41,9	8,3	58,1	/	/
Straßenbahn	20,1	100	7,7	38,2	12,4	61,8	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	9,8	100	5,2	52,7	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	340,7	100	184,9	54,3	155,8	45,7	7,7	2,3
Pkw-Mitfahrer	13,2	100	7,7	58,7	5,4	41,3	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	/	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	7,5	100	5,6	74,1	/	/	/	/
<b>25 und mehr</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>219,8</b>	<b>100</b>	<b>135,0</b>	<b>61,4</b>	<b>84,8</b>	<b>38,6</b>	<b>6,3</b>	<b>2,9</b>
darunter								
Bus	/	100	/	/	/	/	/	/
Straßenbahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	15,7	100	7,8	49,8	7,9	50,2	/	/
Pkw-Selbstfahrer	190,2	100	117,9	62,0	72,3	38,0	/	/
Pkw-Mitfahrer	8,4	100	5,6	67,2	/	/	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	/	/	/	/	/

## 8. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel sowie Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Geschlecht

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Erwerbstätige						Darunter Auszubildende	
	insgesamt		männlich		weiblich		1 000	%
	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494,4</b>	<b>100</b>	<b>755,1</b>	<b>50,5</b>	<b>739,4</b>	<b>49,5</b>	<b>47,2</b>	<b>3,2</b>
darunter								
Bus	55,0	100	19,1	34,8	35,9	65,2	8,3	15,1
Straßenbahn	86,1	100	30,1	34,9	56,1	65,1	6,3	7,4
Eisenbahn, S-Bahn	29,9	100	14,5	48,5	15,4	51,5	/	/
Pkw-Selbstfahrer	959,5	100	519,7	54,2	439,9	45,8	17,5	1,8
Pkw-Mitfahrer	41,7	100	21,9	52,6	19,8	47,4	/	/
Krad/Moped/Mofa	10,7	100	9,6	89,5	/	/	/	/
Fahrrad	139,6	100	68,7	49,2	71,0	50,8	5,4	3,9
zu Fuß	154,1	100	61,6	40,0	92,5	60,0	/	/
Sonstiges	9,2	100	5,9	63,6	/	/	/	/
<b>darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten</b>								
<b>unter 10</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>337,2</b>	<b>100</b>	<b>162,0</b>	<b>48,1</b>	<b>175,1</b>	<b>51,9</b>	<b>5,8</b>	<b>1,7</b>
darunter								
Bus	/	100	/	/	/	/	/	/
Straßenbahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	153,0	100	79,8	52,1	73,2	47,9	/	/
Pkw-Mitfahrer	9,3	100	/	/	5,6	60,8	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	54,1	100	25,1	46,5	29,0	53,5	/	/
zu Fuß	105,7	100	45,1	42,7	60,6	57,3	/	/
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>10 - 30</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>759,4</b>	<b>100</b>	<b>371,6</b>	<b>48,9</b>	<b>387,8</b>	<b>51,1</b>	<b>23,8</b>	<b>3,1</b>
darunter								
Bus	29,5	100	10,1	34,2	19,4	65,8	/	/
Straßenbahn	47,4	100	16,5	34,7	30,9	65,3	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	524,1	100	271,0	51,7	253,0	48,3	10,0	1,9
Pkw-Mitfahrer	19,4	100	10,0	51,4	9,4	48,6	/	/
Krad/Moped/Mofa	6,6	100	5,7	86,2	/	/	/	/
Fahrrad	74,9	100	36,8	49,1	38,1	50,9	/	/
zu Fuß	45,0	100	15,0	33,3	30,0	66,7	/	/
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>30 und mehr</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>396,4</b>	<b>100</b>	<b>220,5</b>	<b>55,6</b>	<b>175,8</b>	<b>44,4</b>	<b>17,5</b>	<b>4,4</b>
darunter								
Bus	21,1	100	7,7	36,4	13,4	63,6	/	/
Straßenbahn	35,8	100	12,4	34,7	23,3	65,3	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	24,7	100	11,3	46,0	13,3	54,0	/	/
Pkw-Selbstfahrer	281,9	100	168,3	59,7	113,6	40,3	5,7	2,0
Pkw-Mitfahrer	13,1	100	8,3	63,8	/	/	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	10,5	100	6,7	64,1	/	/	/	/
zu Fuß	/	100	/	/	/	/	/	/
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/

### 9. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Merkmal	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Selbstständige <sup>1)</sup>	105,0	100	78,7	75,0	15,9	15,2	10,4	9,9
Angestellte und Arbeiter <sup>2)</sup>	1 342,3	100	759,0	56,5	380,2	28,3	203,2	15,1
Auszubildende <sup>3)</sup>	47,2	100	25,4	53,8	15,5	32,9	6,3	13,3
Vollzeitbeschäftigte	1 156,5	100	620,3	53,6	340,5	29,4	195,8	16,9
Teilzeitbeschäftigte	337,9	100	242,7	71,8	71,1	21,0	24,0	7,1
darunter geringfügig Beschäftigte <sup>4)</sup>	98,6	100	82,6	83,8	13,0	13,1	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494,4</b>	<b>100</b>	<b>863,0</b>	<b>57,7</b>	<b>411,6</b>	<b>27,5</b>	<b>219,8</b>	<b>14,7</b>

1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

2) einschließlich Beamte und Beamtenanwärter

3) einschließlich Praktikanten und Volontäre

4) mit nur einer Tätigkeit

### 10. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf, Vollzeit-, Teilzeit- und geringfügiger Beschäftigung sowie dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Merkmal	Insgesamt		Darunter mit benutztem Verkehrsmittel					
			Bus, S-, Straßen-, Eisenbahn		Pkw-Selbstfahrer/ Pkw-Mitfahrer		Sonstiges <sup>5)</sup>	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Selbstständige <sup>1)</sup>	105,0	100	/	/	69,9	66,6	29,5	28,1
Angestellte und Arbeiter <sup>2)</sup>	1 342,3	100	149,1	11,1	912,6	68,0	273,6	20,4
Auszubildende <sup>3)</sup>	47,2	100	17,6	37,4	18,8	39,8	10,6	22,5
Vollzeitbeschäftigte	1 156,5	100	114,4	9,9	827,7	71,6	207,6	17,9
Teilzeitbeschäftigte	337,9	100	56,7	16,8	173,5	51,3	106,1	31,4
darunter geringfügig Beschäftigte <sup>4)</sup>	98,6	100	21,7	22,0	37,2	37,8	39,3	39,9
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494,4</b>	<b>100</b>	<b>171,1</b>	<b>11,4</b>	<b>1 001,2</b>	<b>67,0</b>	<b>313,7</b>	<b>21,0</b>

1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

2) einschließlich Beamte und Beamtenanwärter

3) einschließlich Praktikanten und Volontäre

4) mit nur einer Tätigkeit

5) Motorrad, Moped, Mofa, Motorroller, Fahrrad, zu Fuß und Sonstiges



### 11. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Nettoeinkommen <sup>1)</sup> von .... bis unter ... €	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 300	22,8	100	16,6	72,8	5,4	23,5	/	/
300 - 500	68,9	100	47,1	68,4	16,6	24,1	5,2	7,5
500 - 700	104,1	100	76,8	73,8	21,4	20,5	5,9	5,7
700 - 900	151,6	100	103,6	68,3	36,1	23,8	11,9	7,9
900 - 1 100	232,0	100	138,9	59,9	67,5	29,1	25,5	11,0
1 100 - 1 300	252,2	100	138,5	54,9	76,1	30,2	37,5	14,9
1 300 - 1 500	175,4	100	93,0	53,0	53,1	30,3	29,3	16,7
1 500 - 1 700	127,2	100	65,2	51,2	37,9	29,8	24,2	19,0
1 700 - 2 000	125,7	100	65,0	51,7	33,2	26,4	27,5	21,9
2 000 - 2 300	88,5	100	42,8	48,3	23,8	26,9	22,0	24,8
2 300 - 2 600	46,4	100	20,6	44,5	14,5	31,2	11,3	24,3
2 600 und mehr	97,8	100	53,5	54,7	25,7	26,3	18,6	19,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 492,4</b>	<b>100</b>	<b>861,5</b>	<b>57,7</b>	<b>411,2</b>	<b>27,6</b>	<b>219,7</b>	<b>14,7</b>

1) ohne selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die kein Einkommen haben bzw. keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

### 12. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach monatlichem Nettoeinkommen und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Nettoeinkommen <sup>1)</sup> von .... bis unter ... €	Insgesamt		Darunter mit benutztem Verkehrsmittel					
			Bus, S-, Straßen-, Eisenbahn		Pkw-Selbstfahrer/ Pkw-Mitfahrer		Sonstiges <sup>2)</sup>	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 300	22,8	100	5,6	24,5	9,2	40,6	7,8	34,4
300 - 500	68,9	100	18,2	26,4	27,7	40,2	22,5	32,7
500 - 700	104,1	100	23,0	22,1	41,7	40,1	38,7	37,2
700 - 900	151,6	100	22,8	15,0	88,0	58,1	39,9	26,3
900 - 1 100	232,0	100	24,3	10,5	157,3	67,8	49,0	21,1
1 100 - 1 300	252,2	100	20,9	8,3	188,2	74,6	41,5	16,5
1 300 - 1 500	175,4	100	15,1	8,6	129,8	74,0	29,3	16,7
1 500 - 1 700	127,2	100	12,1	9,5	92,2	72,4	22,6	17,7
1 700 - 2 000	125,7	100	10,6	8,5	94,3	75,0	20,4	16,2
2 000 - 2 300	88,5	100	7,2	8,2	64,5	72,9	16,1	18,2
2 300 - 2 600	46,4	100	/	/	35,2	75,9	6,6	14,2
2 600 und mehr	97,8	100	6,6	6,8	72,2	73,8	18,3	18,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 492,4</b>	<b>100</b>	<b>171,1</b>	<b>11,5</b>	<b>1 000,3</b>	<b>67,0</b>	<b>312,6</b>	<b>20,9</b>

1) ohne selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die kein Einkommen haben bzw. keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

2) Motorrad, Moped, Mofa, Motorroller, Fahrrad, zu Fuß und Sonstiges

### 13. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte

Abschluss	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494,4</b>	<b>100</b>	<b>863,0</b>	<b>57,7</b>	<b>411,6</b>	<b>27,5</b>	<b>219,8</b>	<b>14,7</b>
	<b>allgemeinbildender Schulabschluss</b>							
Volks-/Hauptschule <sup>1)</sup>	166,0	100	109,7	66,1	40,7	24,5	15,6	9,4
Realschule <sup>2)</sup>	895,8	100	502,3	56,1	261,7	29,2	131,8	14,7
Fachhochschul- / Hochschulreife	418,2	100	240,0	57,4	105,9	25,3	72,2	17,3
Ohne Abschluss	11,6	100	8,4	72,1	/	/	/	/
Ohne Angabe	/	100	/	/	/	/	/	/
	<b>beruflicher Ausbildungsabschluss</b>							
Anlern-/Lehrausbildung <sup>3)</sup> Meister-/Technikerausbildung, Fachschnule <sup>4)</sup>	902,3	100	514,3	57,0	259,5	28,8	128,4	14,2
Fachhoch-, Hochschule <sup>5)</sup>	227,4	100	132,6	58,3	61,6	27,1	33,3	14,6
Fachhoch-, Hochschule <sup>5)</sup>	261,4	100	148,4	56,8	65,3	25,0	47,8	18,3
Ohne beruflichen Abschluss <sup>6)</sup> darunter in Ausbildung	103,2	100	67,8	65,7	25,1	24,3	10,3	10,0
Ohne Angabe	57,1	100	35,2	61,6	15,1	26,5	6,8	11,9
Ohne Angabe	/	100	/	/	/	/	/	/

1) einschließlich Abschluss der 8. und 9. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

2) einschließlich Abschluss der 10. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

3) einschließlich Kollegschnule, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung; Anlernausbildung/berufliches Praktikum der Geburtsjahrgänge bis 1953

4) einschließlich 2- oder 3-jährige Schule des Gesundheitswesens, Fach- oder Berufsakademie,

5) einschließlich Ingenieurschnulabschluss, Abschluss Verwaltungsfachhochschule, Promotion

6) einschließlich Anlernausbildung, berufliches Praktikum der Geburtsjahrgänge ab 1954, Berufsvorbereitungsjahr

### 14. Erwerbstätige mit Pendlerverhalten nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schul- sowie höchsten berufsbildenden oder Hochschulabschlusses und dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel

Abschluss	Insgesamt		Darunter mit benutztem Verkehrsmittel					
			Bus- S-, Straßen-, Eisenbahn		Pkw-Selbstfahrer/ Pkw-Mitfahrer		Sonstiges <sup>1)</sup>	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494,4</b>	<b>100</b>	<b>171,1</b>	<b>11,4</b>	<b>1 001,2</b>	<b>67,0</b>	<b>313,7</b>	<b>21,0</b>
	<b>allgemeinbildender Schulabschluss</b>							
Volks-/Hauptschule <sup>2)</sup>	166,0	100	24,7	14,9	94,0	56,7	46,1	27,8
Realschule <sup>3)</sup>	895,8	100	80,6	9,0	638,6	71,3	172,1	19,2
Fachhochschul- / Hochschulreife	418,2	100	61,4	14,7	264,3	63,2	89,8	21,5
Ohne Abschluss	11,6	100	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	/	100	/	/	/	/	/	/
	<b>beruflicher Ausbildungsabschluss</b>							
Anlern-/Lehrausbildung <sup>4)</sup> Meister-/Technikerausbildung, Fachschnule <sup>5)</sup>	902,3	100	83,0	9,2	634,9	70,4	179,6	19,9
Fachhoch-, Hochschule <sup>6)</sup>	227,4	100	19,3	8,5	163,0	71,6	43,5	19,1
Fachhoch-, Hochschule <sup>6)</sup>	261,4	100	33,7	12,9	167,1	63,9	58,9	22,5
Ohne beruflichen Abschluss <sup>7)</sup> darunter in Ausbildung	103,2	100	35,0	34,0	36,1	35,0	31,6	30,7
Ohne Angabe	57,1	100	23,6	41,3	17,3	30,3	16,1	28,1
Ohne Angabe	/	100	/	/	/	/	/	/

1) Motorrad, Moped, Mofa, Motorroller, Fahrrad, zu Fuß und Sonstiges

2) einschließlich Abschluss der 8. und 9. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

3) einschließlich Abschluss der 10. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

4) einschließlich Kollegschnule, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung; Anlernausbildung/berufliches Praktikum der Geburtsjahrgänge bis 1953

5) einschließlich 2- oder 3-jährige Schule des Gesundheitswesens, Fach- oder Berufsakademie,

6) einschließlich Ingenieurschnulabschluss, Abschluss Verwaltungsfachhochschule, Promotion

7) einschließlich Anlernausbildung, berufliches Praktikum der Geburtsjahrgänge ab 1954, Berufsvorbereitungsjahr

### 15. Erwerbstätige Frauen mit Pendlerverhalten nach Alter der ledigen Kinder und ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt	Ohne Kinder	Mit Kind(ern) <sup>1)</sup>	Darunter mit Kind(ern) unter ...		
				18 Jahren	10 Jahren	6 Jahren
<b>1 000</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>737,9</b>	<b>433,2</b>	<b>304,7</b>	<b>226,7</b>	<b>145,2</b>	<b>95,7</b>
mit Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... Kilometer						
unter 5	277,9	172,1	105,8	77,3	49,7	31,5
5 - 10	185,0	108,7	76,4	57,1	36,2	23,2
10 - 25	190,7	106,2	84,6	64,0	39,5	27,2
25 und mehr	84,3	46,3	38,0	28,4	19,9	13,7
Hinweg von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	174,8	99,5	75,2	55,0	35,0	21,1
10 - 30	387,3	230,0	157,3	116,8	73,4	48,6
30 - 60	153,0	88,6	64,5	48,9	33,2	23,1
60 und mehr	22,2	14,8	7,3	5,7	/	/
darunter mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	35,9	26,3	9,6	7,5	/	/
Straßenbahn	56,1	38,8	17,2	12,9	8,3	6,2
Eisenbahn, S-Bahn	15,2	10,9	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	439,3	236,3	203,0	154,0	100,4	65,9
Pkw-Mitfahrer	19,5	13,0	6,5	/	/	/
Motorrad, Moped, Mofa, Motorroller	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	71,0	42,8	28,2	20,9	12,2	8,2
zu Fuß	92,2	60,0	32,2	21,6	12,9	7,8
Sonstiges	/	/	/	/	/	/
<b>Prozent</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
mit Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... Kilometer						
unter 5	37,7	39,7	34,7	34,1	34,2	33,0
5 - 10	25,1	25,1	25,1	25,2	24,9	24,3
10 - 25	25,8	24,5	27,8	28,2	27,2	28,4
25 und mehr	11,4	10,7	12,5	12,5	13,7	14,3
Hinweg von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	23,7	23,0	24,7	24,3	24,1	22,1
10 - 30	52,5	53,1	51,6	51,5	50,5	50,8
30 - 60	20,7	20,4	21,2	21,6	22,9	24,2
60 und mehr	3,0	3,4	2,4	2,5	/	/
darunter mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	4,9	6,1	3,1	3,3	/	/
Straßenbahn	7,6	9,0	5,6	5,7	5,7	6,4
Eisenbahn, S-Bahn	2,1	2,5	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	59,5	54,5	66,6	67,9	69,1	68,8
Pkw-Mitfahrer	2,6	3,0	2,1	/	/	/
Motorrad, Moped, Mofa, Motorroller	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	9,6	9,9	9,3	9,2	8,4	8,5
zu Fuß	12,5	13,8	10,6	9,5	8,9	8,1
Sonstiges	/	/	/	/	/	/

1) Kinder: ohne Altersbegrenzung

**16. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach ausgewählten Merkmalen (in 1 000)**

Merkmal	Schüler/Studenten			Darunter Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Schüler/Studenten mit Auskunft zum Pendlerverhalten</b>	<b>467,6</b>	<b>240,0</b>	<b>227,6</b>	<b>296,9</b>	<b>148,8</b>	<b>148,1</b>
Schule oder Hochschule liegt auf demselben Grundstück	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zur Lage der Schule/Hochschule	18,8	9,2	9,6	10,1	/	5,2
mit Angabe zum täglichen Schulweg	448,0	230,3	217,7	286,2	143,6	142,6
Schule/Hochschule befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	334,6	170,8	163,7	220,5	110,9	109,7
in einer anderen Gemeinde Sachsens	124,4	64,5	59,9	74,8	37,1	37,7
in einem anderen Bundesland	6,9	/	/	/	/	/
im Ausland	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>467,6</b>	<b>240,0</b>	<b>227,6</b>	<b>296,9</b>	<b>148,8</b>	<b>148,1</b>
Mit Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... Kilometer						
unter 5	231,3	121,2	110,1	174,3	88,6	85,7
5 - 10	107,6	51,7	56,0	65,3	30,7	34,6
10 - 25	71,6	36,6	35,0	43,0	22,5	20,5
25 - 50	24,5	13,7	10,7	/	/	/
50 und mehr	13,0	7,1	5,8	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>448,0</b>	<b>230,3</b>	<b>217,7</b>	<b>286,2</b>	<b>143,6</b>	<b>142,6</b>
Mit Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	119,4	63,2	56,2	98,4	50,8	47,5
10 - 30	225,1	112,8	112,3	144,9	70,3	74,6
30 - 60	83,1	43,3	39,8	40,1	21,1	19,1
60 und mehr	19,6	10,8	8,8	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>448,0</b>	<b>230,3</b>	<b>217,7</b>	<b>286,2</b>	<b>143,6</b>	<b>142,6</b>
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	137,2	68,4	68,8	111,3	55,5	55,8
Straßenbahn	55,3	27,5	27,8	20,0	10,1	9,9
Eisenbahn, S-Bahn	17,2	8,9	8,3	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	42,2	23,7	18,5	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	40,5	21,3	19,2	36,6	19,1	17,6
Motorrad, Moped, Mofa	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	42,8	23,1	19,7	19,3	11,0	8,3
zu Fuß	103,2	51,0	52,2	87,9	41,8	46,1
Sonstiges	6,1	/	/	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>448,0</b>	<b>230,3</b>	<b>217,7</b>	<b>286,2</b>	<b>143,6</b>	<b>142,6</b>

**17. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach ausgewählten Merkmalen (in Prozent)**

Merkmal	Schüler/Studenten			Darunter Schüler		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Schüler/Studenten mit Auskunft zum Pendlerverhalten</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Schule oder Hochschule liegt auf demselben Grundstück ohne Angabe zur Lage der Schule/Hochschule mit Angabe zum täglichen Schulweg	/	/	/	/	/	/
	4,0	3,8	4,2	3,4	/	3,5
Schule/Hochschule befindet sich ...						
in der Wohngemeinde	71,5	71,2	71,9	74,3	74,5	74,0
in einer anderen Gemeinde Sachsens	26,6	26,9	26,3	25,2	25,0	25,4
in einem anderen Bundesland	1,5	/	/	/	/	/
im Ausland	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Entfernung für den Hinweg von ... bis unter ... Kilometer						
unter 5	51,6	52,6	50,6	60,9	61,7	60,1
5 - 10	24,0	22,4	25,7	22,8	21,4	24,3
10 - 25	16,0	15,9	16,1	15,0	15,7	14,4
25 - 50	5,5	6,0	4,9	/	/	/
50 und mehr	2,9	3,1	2,7	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten						
unter 10	26,7	27,5	25,8	34,4	35,4	33,3
10 - 30	50,2	49,0	51,6	50,6	48,9	52,3
30 - 60	18,6	18,8	18,3	14,0	14,7	13,4
60 und mehr	4,4	4,7	4,0	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Mit überwiegend benutztem Verkehrsmittel						
Bus	30,6	29,7	31,6	38,9	38,7	39,1
Straßenbahn	12,3	11,9	12,8	7,0	7,0	6,9
Eisenbahn, S-Bahn	3,8	3,9	3,8	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	9,4	10,3	8,5	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	9,0	9,2	8,8	12,8	13,3	12,3
Motorrad, Moped, Mofa	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	9,6	10,0	9,0	6,7	7,7	5,8
zu Fuß	23,0	22,2	24,0	30,7	29,1	32,3
Sonstiges	1,4	/	/	/	/	/
ohne Angabe	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

### 18. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
unter 2 000	18,3	100	11,4	62,2	5,2	28,4	/	/
2 000 - 5 000	62,5	100	33,8	54,1	19,7	31,6	9,0	14,4
5 000 - 10 000	67,9	100	43,6	64,3	17,1	25,2	7,1	10,5
10 000 - 20 000	59,2	100	43,9	74,1	9,2	15,6	6,1	10,3
20 000 - 50 000	54,1	100	43,9	81,1	5,6	10,4	/	/
50 000 - 100 000	18,1	100	14,8	81,7	/	/	/	/
100 000 und mehr	167,9	100	147,6	87,9	13,5	8,0	6,8	4,1
<b>Insgesamt</b>	<b>448,0</b>	<b>100</b>	<b>338,9</b>	<b>75,7</b>	<b>71,6</b>	<b>16,0</b>	<b>37,5</b>	<b>8,4</b>
<b>darunter Schüler</b>								
unter 2 000	15,1	100	10,6	69,8	/	/	/	/
2 000 - 5 000	48,3	100	31,1	64,4	15,9	33,0	/	/
5 000 - 10 000	51,7	100	41,1	79,4	10,1	19,6	/	/
10 000 - 20 000	43,6	100	39,1	89,7	/	/	/	/
20 000 - 50 000	38,7	100	35,1	90,6	/	/	/	/
50 000 - 100 000	10,5	100	9,7	91,8	/	/	/	/
100 000 und mehr	78,1	100	72,9	93,4	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>286,2</b>	<b>100</b>	<b>239,6</b>	<b>83,7</b>	<b>43,0</b>	<b>15,0</b>	<b>/</b>	<b>/</b>

### 19. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Gemeindegrößenklassen und Zeitaufwand für den Hinweg zu Schule oder Hochschule

Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt		Darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10		10 - 30		30 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
unter 2 000	18,3	100	/	/	9,8	53,4	6,0	32,5
2 000 - 5 000	62,5	100	11,9	19,1	29,7	47,6	20,8	33,3
5 000 - 10 000	67,9	100	21,5	31,7	28,1	41,4	18,3	26,9
10 000 - 20 000	59,2	100	23,6	39,8	22,4	37,8	13,3	22,4
20 000 - 50 000	54,1	100	18,3	33,9	26,8	49,5	9,0	16,7
50 000 - 100 000	18,1	100	5,1	28,2	9,2	50,7	/	/
100 000 und mehr	167,9	100	36,4	21,7	99,2	59,1	31,6	18,8
<b>Insgesamt</b>	<b>448,0</b>	<b>100</b>	<b>119,4</b>	<b>26,7</b>	<b>225,1</b>	<b>50,2</b>	<b>102,7</b>	<b>22,9</b>
<b>darunter Schüler</b>								
unter 2 000	15,1	100	/	/	9,1	60,2	/	/
2 000 - 5 000	48,3	100	11,2	23,2	26,0	53,9	11,1	22,9
5 000 - 10 000	51,7	100	20,2	39,0	23,6	45,6	8,0	15,4
10 000 - 20 000	43,6	100	21,8	50,1	17,6	40,4	/	/
20 000 - 50 000	38,7	100	16,0	41,3	19,4	50,2	/	/
50 000 - 100 000	10,5	100	/	/	5,9	56,0	/	/
100 000 und mehr	78,1	100	23,5	30,1	43,2	55,3	11,4	14,6
<b>Zusammen</b>	<b>286,2</b>	<b>100</b>	<b>98,4</b>	<b>34,4</b>	<b>144,9</b>	<b>50,6</b>	<b>42,9</b>	<b>15,0</b>

## 20. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach Entfernung und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Entfernung von ... bis unter ... Kilometer	Insgesamt		Darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10		10 - 30		30 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
unter 5	231,3	100	115,1	49,8	113,1	48,9	/	/
5 - 10	107,6	100	/	/	79,6	73,9	23,9	22,2
10 - 25	71,6	100	/	/	31,7	44,2	39,7	55,5
25 - 50	24,5	100	/	/	/	/	23,7	96,9
50 und mehr	13,0	100	/	/	/	/	12,8	98,3
<b>Insgesamt</b>	<b>448,0</b>	<b>100</b>	<b>119,4</b>	<b>26,7</b>	<b>225,1</b>	<b>50,2</b>	<b>102,7</b>	<b>22,9</b>
<b>darunter Schüler</b>								
unter 5	174,3	100	94,8	54,4	77,6	44,5	/	/
5 - 10	65,3	100	/	/	47,8	73,1	14,2	21,7
10 - 25	43,0	100	/	/	19,4	45,1	23,5	54,7
25 - 50	/	/	/	/	/	/	/	/
50 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>286,2</b>	<b>100</b>	<b>98,4</b>	<b>34,4</b>	<b>144,9</b>	<b>50,6</b>	<b>42,9</b>	<b>15,0</b>

## 21. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
Darunter								
Bus	137,2	100	97,3	70,9	35,9	26,1	/	/
Straßenbahn	55,3	100	47,2	85,3	7,1	12,8	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	17,2	100	/	/	5,3	30,7	10,3	59,9
Pkw-Selbstfahrer	42,2	100	11,1	26,2	13,0	30,8	18,1	43,0
Pkw-Mitfahrer	40,5	100	30,7	75,9	6,8	16,7	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	42,8	100	41,8	97,6	/	/	/	/
zu Fuß	103,2	100	103,2	100	/	/	/	/
Sonstiges	6,1	100	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>448,0</b>	<b>100</b>	<b>338,9</b>	<b>75,7</b>	<b>71,6</b>	<b>16,0</b>	<b>37,5</b>	<b>8,4</b>
<b>darunter Schüler</b>								
Darunter								
Bus	111,3	100	79,6	71,5	30,1	27,1	/	/
Straßenbahn	20,0	100	18,3	91,5	/	/	/	/
Eisenbahn, S-Bahn	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Selbstfahrer	/	100	/	/	/	/	/	/
Pkw-Mitfahrer	36,6	100	29,9	81,6	6,0	16,4	/	/
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	19,3	100	18,8	97,2	/	/	/	/
zu Fuß	87,9	100	87,9	100	/	/	/	/
Sonstiges	/	100	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>286,2</b>	<b>100</b>	<b>239,6</b>	<b>83,7</b>	<b>43,0</b>	<b>15,0</b>	<b>/</b>	<b>/</b>

## 22. Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule

Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Insgesamt		Darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10		10 - 30		30 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>								
Darunter								
Bus	137,2	100	14,6	10,6	83,7	61,0	38,9	28,4
Straßenbahn	55,3	100	/	/	36,1	65,4	15,8	28,6
Eisenbahn, S-Bahn	17,2	100	/	/	/	/	14,6	84,5
Pkw-Selbstfahrer	42,2	100	/	/	16,3	38,7	23,3	55,2
Pkw-Mitfahrer	40,5	100	18,3	45,3	16,5	40,8	5,7	14,0
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	/	/	/	/	/
Fahrrad	42,8	100	14,9	34,9	26,6	62,1	/	/
zu Fuß	103,2	100	64,6	62,6	38,2	37,0	/	/
Sonstiges	6,1	100	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>448,0</b>	<b>100</b>	<b>119,4</b>	<b>26,7</b>	<b>225,1</b>	<b>50,2</b>	<b>102,7</b>	<b>22,9</b>
<b>darunter Schüler</b>								
Darunter								
Bus	111,3	100	13,3	11,9	68,5	61,5	29,6	26,6
Straßenbahn	20,0	100	/	6,4	13,6	68,2	5,1	25,4
Eisenbahn, S-Bahn	/	100	/	-	/	36,7	/	63,3
Pkw-Selbstfahrer	/	100	/	22,1	/	58,4	/	19,6
Pkw-Mitfahrer	36,6	100	18,3	50,0	15,2	41,6	/	8,4
Krad/Moped/Mofa	/	100	/	31,2	/	43,4	/	25,4
Fahrrad	19,3	100	8,6	44,3	10,1	52,5	/	3,2
zu Fuß	87,9	100	55,6	63,3	32,2	36,6	/	0,1
Sonstiges	/	100	/	9,1	/	53,1	/	37,8
<b>Zusammen</b>	<b>286,2</b>	<b>100</b>	<b>98,4</b>	<b>34,4</b>	<b>144,9</b>	<b>50,6</b>	<b>42,9</b>	<b>15,0</b>

## 23. Schüler mit Pendlerverhalten nach Klassenstufen und Entfernung für den Hinweg zur Schule

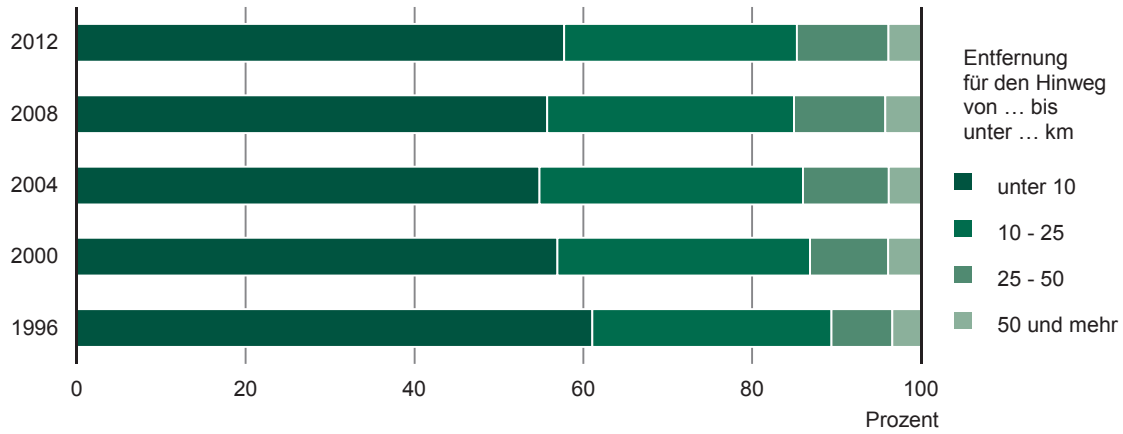
Klassenstufe	Insgesamt		Entfernung von ... bis unter ... Kilometer					
			unter 10		10 - 25		25 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Klassenstufe 1 bis 4	110,6	100	101,9	92,1	8,0	7,3	/	/
Klassenstufe 5 bis 10	151,8	100	121,0	79,8	28,5	18,8	/	/
Klassenstufe 11 bis 13	23,8	100	16,6	69,9	6,5	27,3	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>286,2</b>	<b>100</b>	<b>239,6</b>	<b>83,7</b>	<b>43,0</b>	<b>15,0</b>	<b>/</b>	<b>/</b>

## 24. Schüler mit Pendlerverhalten nach Klassenstufen und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule

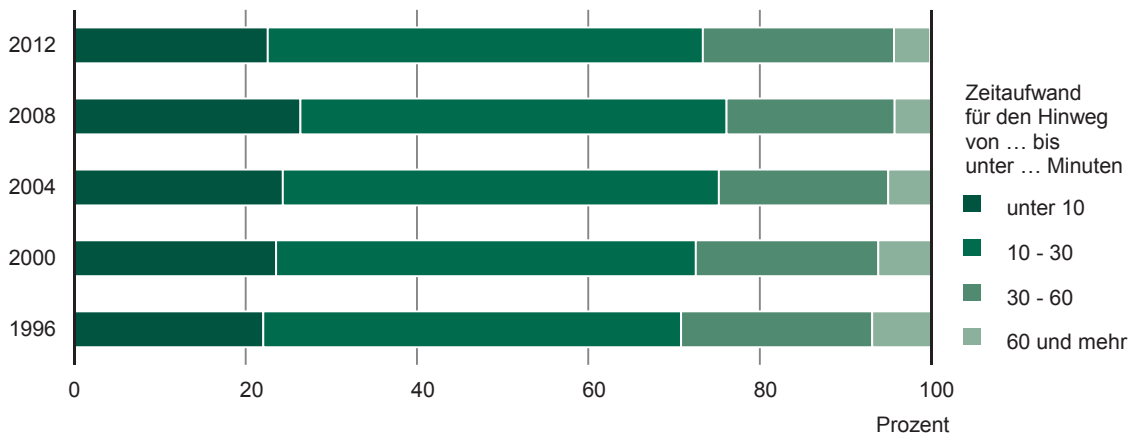
Klassenstufe	Insgesamt		Darunter Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
			unter 10		10 - 30		30 und mehr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Klassenstufe 1 bis 4	110,6	100	56,8	51,3	48,6	43,9	5,3	4,7
Klassenstufe 5 bis 10	151,8	100	37,3	24,6	83,2	54,8	31,3	20,6
Klassenstufe 11 bis 13	23,8	100	/	/	13,1	55,1	6,4	27,0
<b>Insgesamt</b>	<b>286,2</b>	<b>100</b>	<b>98,4</b>	<b>34,4</b>	<b>144,9</b>	<b>50,6</b>	<b>42,9</b>	<b>15,0</b>



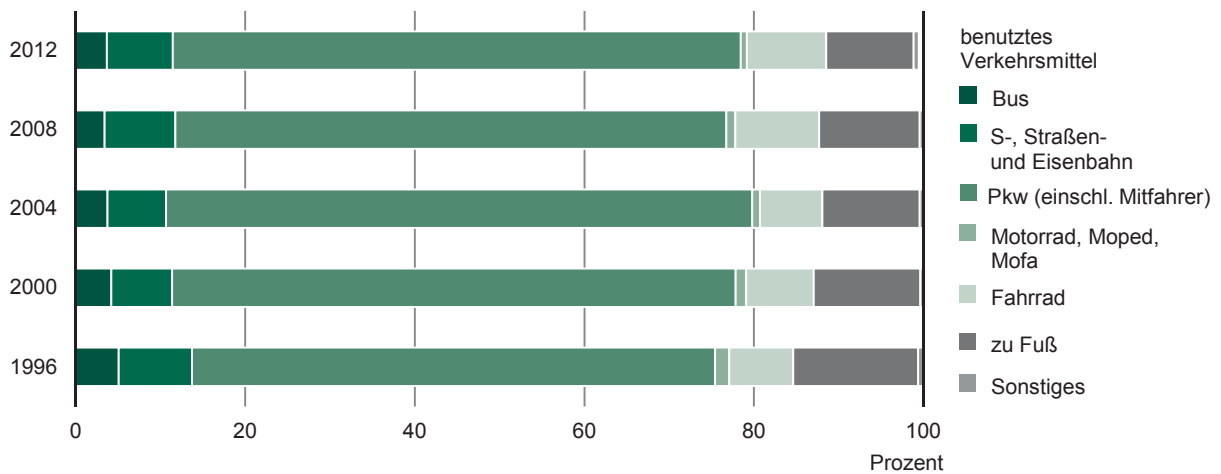
**Abb. 1 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008 und 2012 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte**



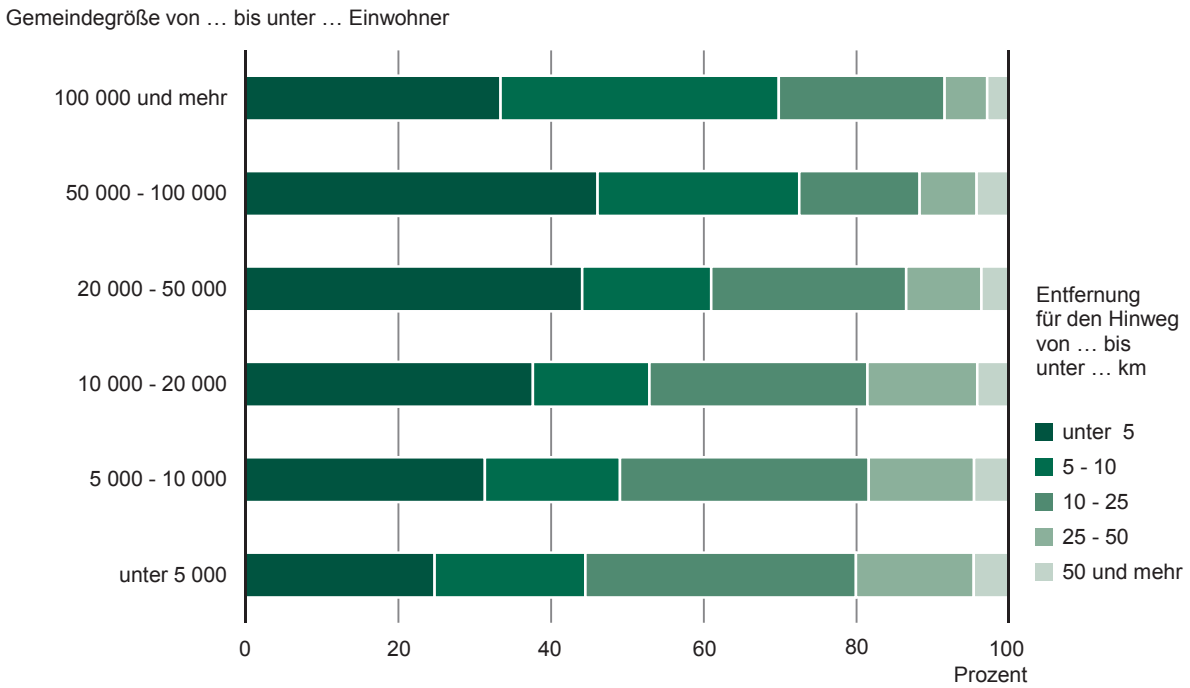
**Abb. 2 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008 und 2012 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte**



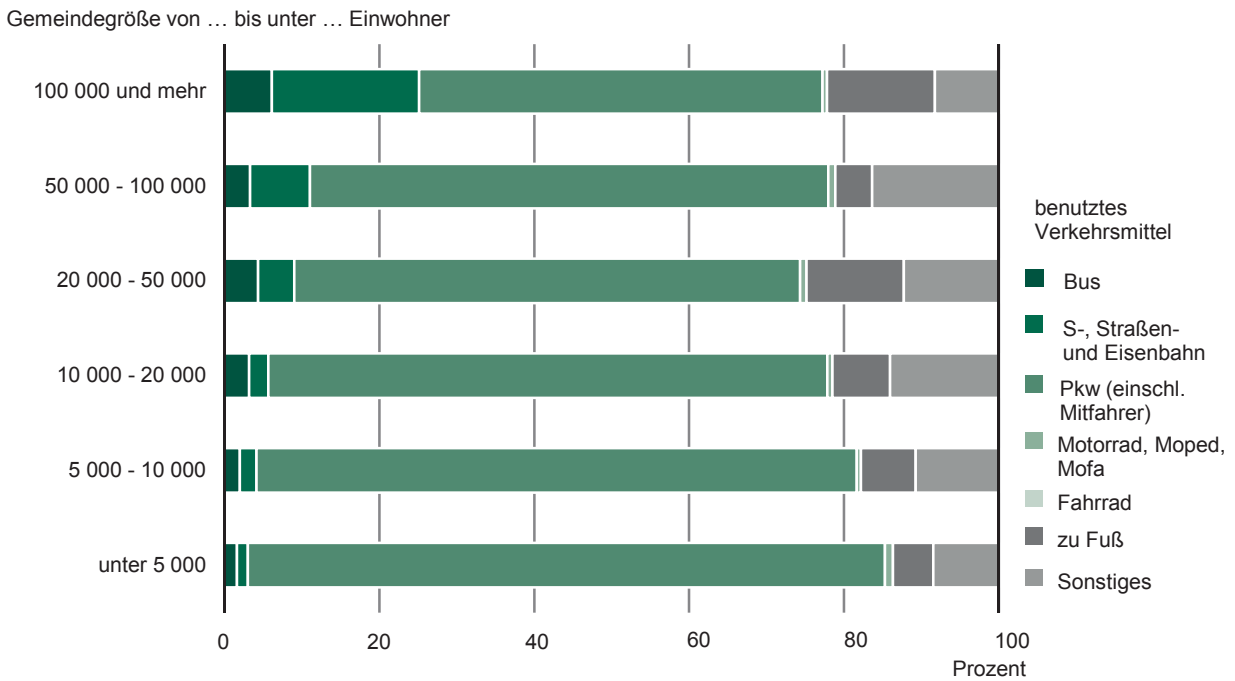
**Abb. 3 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008 und 2012 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel**



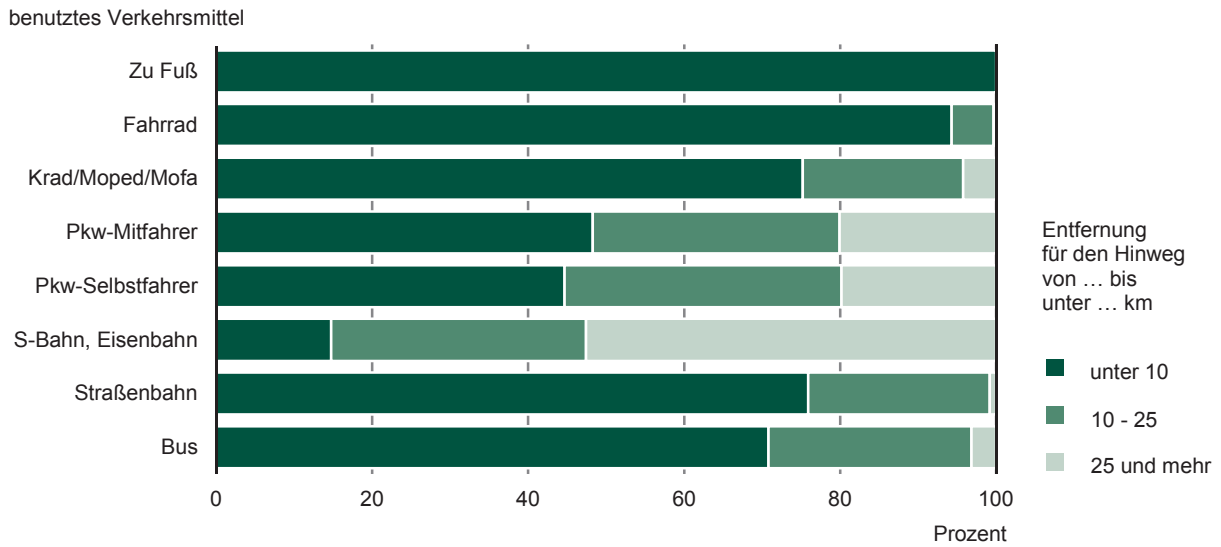
**Abb. 4 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2012 nach Gemeindegrößenklassen und nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte**



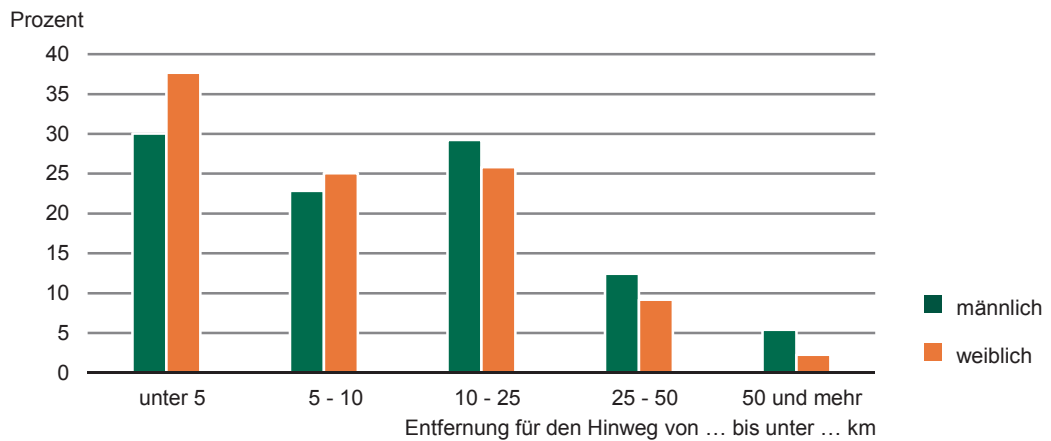
**Abb. 5 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2012 nach Gemeindegrößenklassen und nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel**



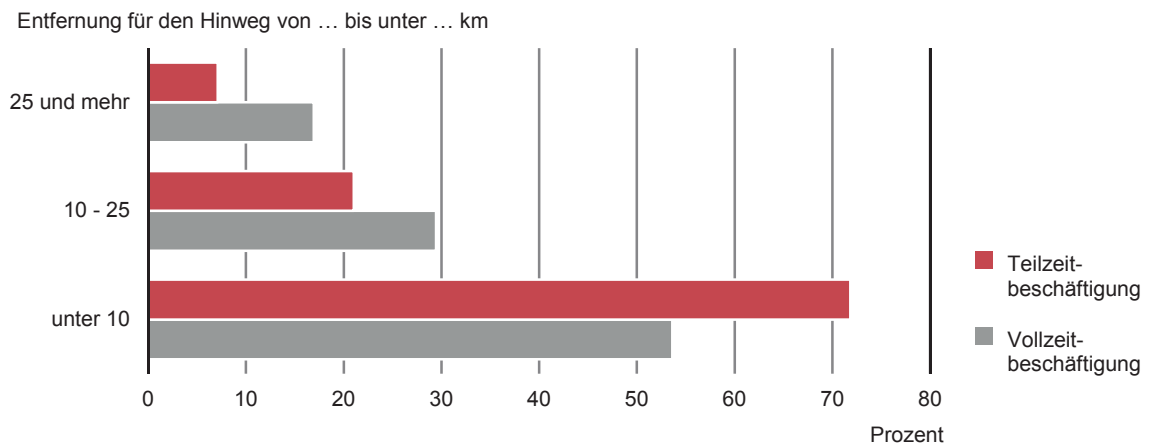
**Abb. 6 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2012 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel und Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte**



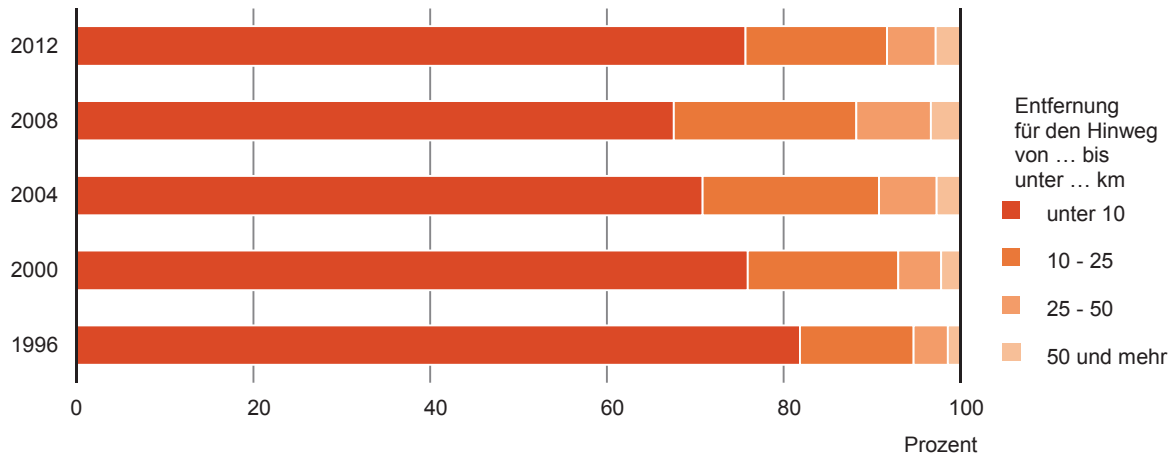
**Abb. 7 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2012 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte und nach Geschlecht**



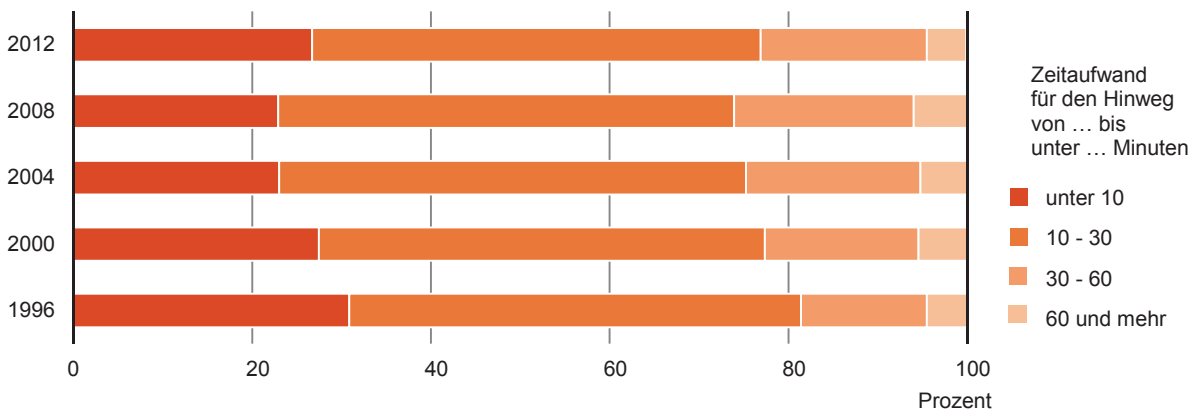
**Abb. 8 Erwerbstätige mit Pendlerverhalten 2012 nach Entfernung für den Hinweg zur Arbeitsstätte sowie nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung**



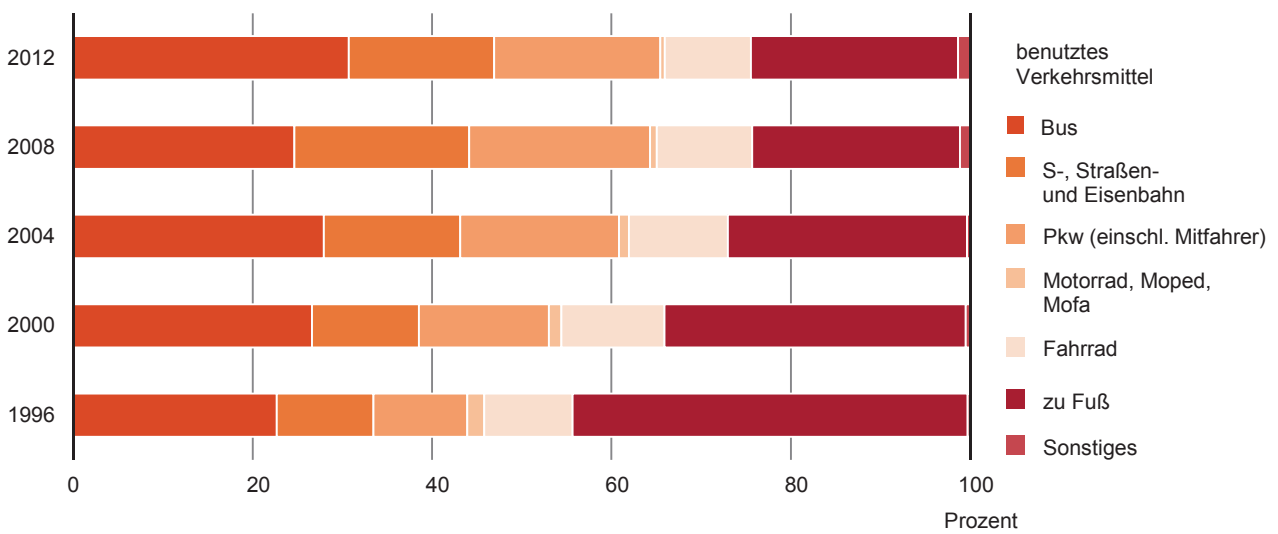
**Abb. 9 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008 und 2012 nach Entfernung für den Hinweg zur Schule oder Hochschule**



**Abb. 10 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008 und 2012 nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule oder Hochschule**



**Abb. 11 Schüler und Studenten mit Pendlerverhalten im April 1996, Mai 2000, März 2004, 2008 und 2012 nach dem für die längste Wegstrecke benutzten Verkehrsmittel**





**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

Mai 2015

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-551499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031